

Beteiligungsbericht

über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Bestwig für
das Jahr 2012 gemäß § 117 GO NW i.V.m. § 52 GemHVO

Inhaltsverzeichnis

Allgemein	2
Organigramm	3
1. Sondervermögen	4
Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig	4
2. wesentliche Beteiligungen	9
Hochsauerlandwasser GmbH	9
3. Beteiligungen mit untergeordneter Bedeutung	14
Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH	14
Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen-Wasserfall	19
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerland mbH.....	22
Nachrichtlich	27
Hochsauerlandenergie GmbH.....	27
Zweckverband Sparkasse Hochsauerland.....	30
Zweckverband KDVB Citkomm.....	31
Wasserverband Hochsauerland.....	31
Bauverein Bestwig e.G.....	32
Siedlungs- und Baugenossenschaft e.G.....	32

Allgemein

Gem. § 117 GO NW hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob selbstständige Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses (ab 31.12.2010) fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen.

Im Beteiligungsbericht sind gem. § 52 Abs. 1 GemHVO gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Weiterhin ist gem. § 52 Abs. 3 GemHVO dem Bericht eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Die Gliederung in die Bereiche

1. Sondervermögen
2. wesentliche Beteiligungen
3. Beteiligungen mit untergeordneter Bedeutung

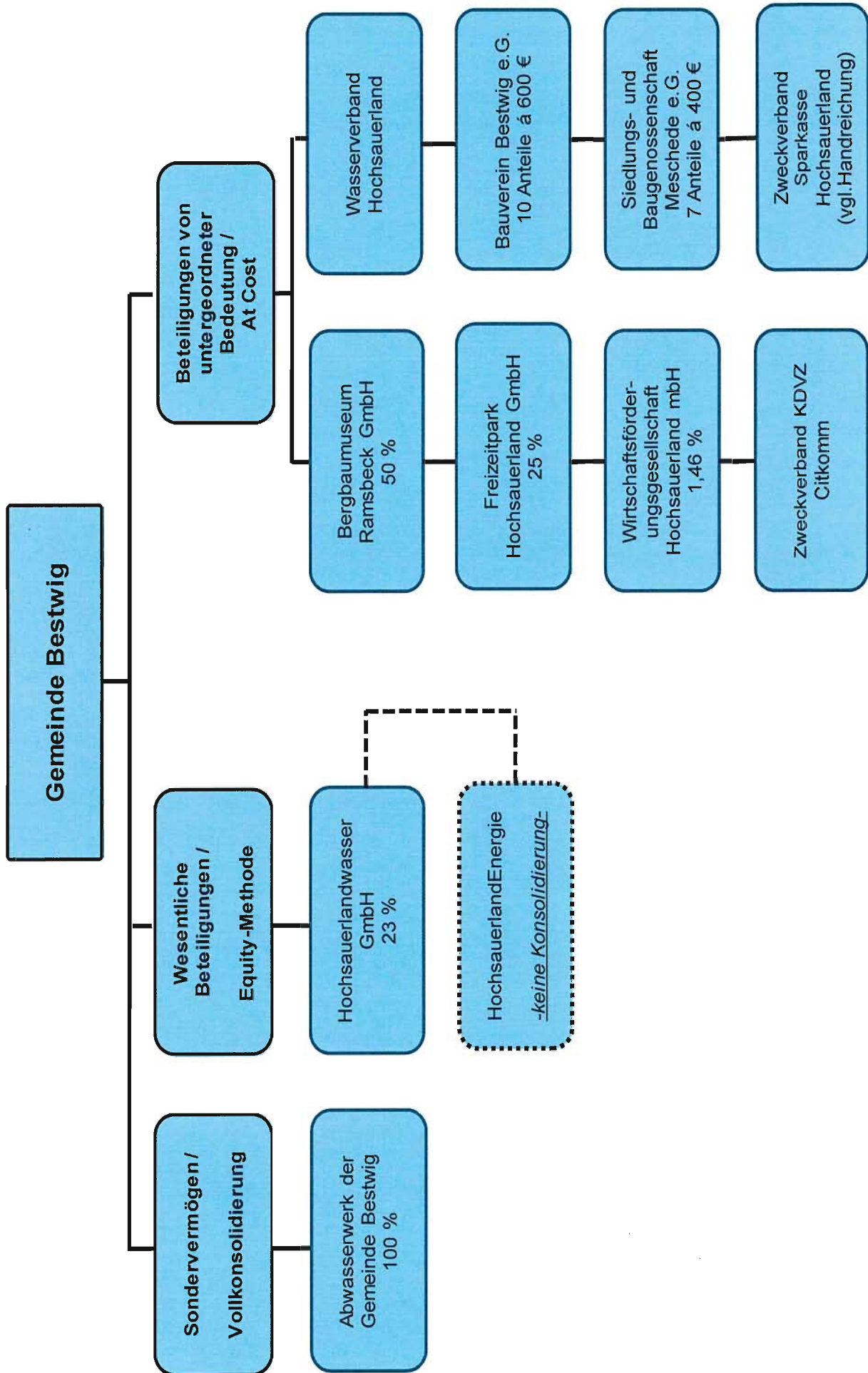
erfolgte nach Beurteilung durch die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 13.09.2010.

Das Sondervermögen (Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig) ist im Rahmen des Gesamtabchlusses nach dieser Einstufung zu vollkonsolidieren.

Die wesentlichen Beteiligungen (hier nur die Hochsauerlandwasser GmbH) sind nach der Equity-Methode zu konsolidieren.

Die Beteiligungen mit untergeordneter Bedeutung sind nach der At-Cost-Konsolidierung einzubeziehen.

Beteiligungsstruktur der Gemeinde Bestwig



1. Sondervermögen

1.1. Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig

1.1.1. Rechtsgrundlagen

Seit dem 01.01.1997 erledigt die Gemeinde Bestwig die Aufgaben der Trinkwasserversorgung und der Abwasserbeseitigung durch die Gemeindewerke Bestwig als Eigenbetrieb bzw. eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne der §§ 107 und 114 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie des § 1 der Eigenbetriebsverordnung des Landes (EigVO NRW). Die Gemeindewerke Bestwig führen die beiden Betriebszweige „Wasserversorgung“ und „Abwasserentsorgung“ in jeweils eigenen Gebührenhaushalten.

Ab dem 01.01.2006 wurde die Aufgabe der Trinkwasserversorgung und das Vermögen des Betriebszweigs „Wasserversorgung“ der Gemeindewerke Bestwig auf die Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede, übertragen. Die Aufgaben der Abwasserbeseitigung führt die Gemeinde als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit allen Aktiva und Passiva des Betriebszweigs „Abwasserentsorgung“ der Gemeindewerke Bestwig weiter. Zu diesem Zweck wurden die Gemeindewerke Bestwig, Betriebszweig „Abwasserentsorgung“ umbenannt in „Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig“. Um die Synergien des bis zum 31.12.2005 bestehenden Querverbundes zudem weiter nutzen zu können, wurde die Betriebsführung für das Abwasserwerk Bestwig gemäß Ratsbeschluss vom 29.06.2005 mit Wirkung zum 01.01.2006 ebenfalls auf die Hochsauerlandwasser GmbH, Meschede, übertragen.

1.1.2. Aufgaben und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck des Abwasserwerkes der Gemeinde Bestwig ist die Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht der Gemeinde Bestwig gemäß § 53 Absatz 1 Landeswassergesetz (LWG NRW).

1.1.3. Beteiligungsverhältnisse

Bezeichnung	Stammkapital in Euro	Prozentanteil
Gemeinde Bestwig	920.325	100,00

1.1.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

Bilanzen zum 31. Dezember

Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig			
<u>Aktivseite</u>	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	63.832,00	82.766,00	73.042,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
2. technische Anlagen und Maschinen	19.374.274,85	18.798.562,00	17.613.639,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.056,00	59.095,00	55.333,00
4. Anlagen im Bau	153.622,02	37.569,21	664.774,64
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130.588,68	240.137,58	206.620,49
2. sonstige Vermögensgegenstände	612.935,88	190.522,07	229.822,17
III. Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	20.351.309,43	19.408.651,86	18.843.231,30

Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig			
<u>Passivseite</u>	2012	2011	2010
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	920.325,00	920.325,00	920.325,00
II. Kapitalrücklage	8.124.834,46	8.124.834,46	8.124.834,46
III. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	11.915,98	32.344,70	137.978,13
IV. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	281.234,98	-20.428,72	-105.633,43
B. Empfangene Ertragszuschüsse (SoPo's)	1.437.401,50	1.533.590,18	1.626.703,07
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	7.800,00	229.175,72	217.025,41
D. Verbindlichkeiten			
1. Verb. gegenüber Kreditinstituten	8.731.771,89	7.639.909,33	7.276.596,17
2. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	310.677,60	283.866,14	37.100,18
3. sonstige Verbindlichkeiten	525.348,02	665.035,05	608.302,31
Bilanzsumme	20.351.309,43	19.408.651,86	18.843.231,30

Gewinn- und Verlustrechnungen

Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig			
	2012	2011	2010
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.548.400,34	2.550.878,96	2.562.050,28
2. andere aktivierte Eigenleistungen	31.320,61	10.420,75	22.443,75
3. sonstige betriebliche Erträge	226.543,41	5.063,96	33.213,62
	2.806.264,36	2.566.363,67	2.617.707,65
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.556,72	22.449,70	23.371,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.635.259,84	1.670.286,03	1.643.582,58
	1.639.816,56	1.692.735,73	1.666.953,88
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	461.202,15	443.465,36	432.267,20
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	67.614,56	80.947,54	264.249,95
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.090,24	1.606,24	3.275,18
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	359.486,35	371.040,00	362.935,23
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	281.234,98	-20.218,72	-105.423,43
11. sonstige Steuern	0,00	210,00	210,00
12. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	281.234,98	-20.428,72	-105.633,43

1.1.5. Die Leistungen der Beteiligung

Abwasserentsorgung der Gemeinde Bestwig.

1.1.6. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen dem Abwasserwerk der Gemeinde Bestwig und der Gemeinde Bestwig liegen nicht vor.

1.1.7. Die Zusammensetzung der Organe

Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sind die Betriebsleitung, der Betriebsausschuss und der Rat.

Die **Betriebsleitung** obliegt gem. Beschluss des Rates vom 21.12.2005:

Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung
------------	---------------	------------

Die **stellv. Betriebsleitung** obliegt gem. Beschluss des Rates vom 30.06.2009:

Kohlmann, Klaus	Allgemeiner Vertreter des BM	Verwaltung
-----------------	------------------------------	------------

Der **Betriebsausschuss** besteht aus 13 Mitgliedern:

Bathen, Alois	Ratsmitglied	SPD
Bathen, Ullrich	Ratsmitglied	SPD
Bracht, Martin	Ratsmitglied	SPD
Brenzel, Fritz	Sachkundiger Bürger	SPD
Gerold, Winfried	Ratsmitglied	CDU
Hengsbach, Hans-W.	Sachkundiger Bürger	SPD
Kreutzmann, Wigbert	Sachkundiger Bürger	CDU
Mikitta, Uwe	Sachkundiger Bürger	CDU
Prescher, Michael	Sachkundiger Bürger	CDU
Schröder, Frank	Ratsmitglied	SPD
Schüttler, Paul	Ratsmitglied	CDU
Sommer, Markus	Sachkundiger Bürger	CDU
Voß, Josef-Clemens	Ratsmitglied	CDU

1.1.8. Der Personalbestand

Kein eigener Personalbestand (Personalgestellung durch die Hochsauerlandwasser GmbH).

2. Wesentliche Beteiligungen

2.1. Hochsauerlandwasser GmbH

2.1.1. Rechtsgrundlagen

Zur Optimierung der Versorgungsqualität der drei kommunalen Partner (Stadt Olsberg, Gemeinde Bestwig, Stadt Meschede), zur gemeinsamen Nutzung von Synergien und Kosteneinsparpotenzialen und mit dem Ziel, nachhaltig stabile und verursachergerechte Preise zu garantieren, organisieren die v.g. Städte bzw. Gemeinde ab dem 01.01.2006 die öffentliche Trinkwasserversorgung durch ein gemischt-öffentliches Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH. Der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 21.12.2009 stellt die rechtliche Grundlage der HSW dar.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg unter der Nr. HR B 7209 eingetragen.

2.1.2. Aufgaben und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Wasserversorgung und die Übernahme artverwandter kommunaler Aufgabenfelder wie zum Beispiel die Energieversorgung, die Aufgaben der Straßenbeleuchtung und/oder die Abwasserentsorgung sowie die Errichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb der diesem Zweck dienenden Anlagen. Darüber hinaus darf die Gesellschaft Leistungen erbringen oder sich an Unternehmen beteiligen, die im Zusammenhang mit dem vorgenannten Gesellschaftsgegenstand stehen. Dazu gehören insbesondere kaufmännische und/oder technische Betriebsführungen und Beratungen für kommunale Wasser- und Abwasserwerke und auch andere kommunale und interkommunale Versorgungsunternehmen.

2.1.3. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter sind:

Bezeichnung	Stammkapital in Euro	Prozentanteil
Gemeinde Bestwig	460.000	23,00
Stadt Meschede	940.000	47,00
Stadt Olsberg	600.000	30,00
Summe:	2.000.000	100,00

2.1.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

Bilanzen zum 31. Dezember

Hochsauerlandwasser GmbH			
<u>Aktivseite</u>	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	172.429,00	149.995,00	128.556,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.612.391,16	6.675.485,72	4.600.624,48
2. technische Anlagen und Maschinen	21.988.894,82	22.200.351,82	20.077.509,82
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	922.961,00	987.394,00	1.101.736,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	346.615,94	189.865,11	4.417.952,19
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	100.000,00	100.000,00	100.000,00
2. sonstige Ausleihungen	1.117.912,52	1.149.621,03	1.179.668,72
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	272.508,35	282.185,85	260.083,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	619.496,64	598.693,27	726.043,02
2. Forderungen gegen Gesellschafter	40.362,85	27.600,87	75.299,76
3. sonstige Vermögensgegenstände	61.077,63	71.119,39	247.951,16
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.105.367,08	1.038.069,32	815.481,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	924,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	33.360.940,99	33.470.381,38	33.730.906,37

Hochsauerlandwasser GmbH			
<u>Passivseite</u>	2012	2011	2010
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklage	6.442.005,98	6.442.005,98	6.442.005,98
III. Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	200.522,96	79.100,78	12.082,02
IV. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	115.072,49	121.422,18	67.018,76
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.377.942,32	3.376.734,66	3.400.291,51
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	86.380,00	129.010,00	60.600,00
2. sonstige Rückstellungen	344.700,00	352.900,00	349.900,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verb. gegenüber Kreditinstituten	18.853.186,52	19.486.874,70	19.559.951,36
2. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	652.599,01	504.698,10	872.518,84
3. Verb. gegenüber Gesellschaftern	967.247,74	233.905,86	681.748,44
4. sonstige Verbindlichkeiten	321.283,97	743.729,12	284.789,46
Bilanzsumme	33.360.940,99	33.470.381,38	33.730.906,37

Gewinn- und Verlustrechnungen

Hochsauerlandwasser GmbH		2012	2011	2010
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	8.597.439,07	8.319.090,01	7.801.388,85
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	245.699,78	198.361,81	277.537,69
3.	sonstige betriebliche Erträge	541.670,92	522.555,29	440.951,05
		9.384.809,77	9.040.007,11	8.519.877,59
4.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.369.002,50	1.378.061,72	983.500,48
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.822.604,62	1.779.512,69	1.796.675,02
		3.191.607,12	3.157.574,41	2.780.175,50
5.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	2.044.488,23	1.870.906,76	1.677.526,83
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	551.573,05	494.939,02	472.151,86
		2.596.061,28	2.365.845,78	2.149.678,69
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.938.774,15	1.876.141,76	1.716.375,75
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	658.688,32	634.946,77	905.122,45
8.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	61.778,64	63.438,79	65.426,10
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.222,11	11.324,44	4.920,65
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	846.099,48	893.190,44	872.664,91
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	219.580,17	187.071,18	166.207,04
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	94.801,93	56.924,51	51.157,70
13.	sonstige Steuern	9.705,75	8.724,49	9.530,94
14.	außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	38.499,64
15.	Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	115.072,49	121.422,18	67.018,76

2.1.5. Die Leistungen der Beteiligung

Siehe 2.1.2.

2.1.6. Die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

./.

2.1.7. Die Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

In die **Gesellschafterversammlung** entsendet jeder Gesellschafter einen legitimized Vertreter.

Vertreter der Gemeinde Bestwig ist:

Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung
------------	---------------	------------

Der **Aufsichtsrat** besteht aus 13 Mitgliedern:

Gemeinde Bestwig	4 Mitglieder
Stadt Meschede	4 Mitglieder
Stadt Olsberg	4 Mitglieder
Belegschaft GmbH	1 Mitglied

Aus jeder Gesellschafter-Kommune muss jeweils der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter der Kommune zu den in den Aufsichtsrat entsandten Mitgliedern zählen.

Die Gemeinde Bestwig wird vertreten durch:

Bracht, Martin	Ratsmitglied	CDU
Liedtke, Thomas	Ratsmitglied	SPD
Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung
Voß, Josef- Clemens	Ratsmitglied	CDU

Geschäftsführung:

Robert Dietrich, Birmecker Weg 4, 59872 Meschede
Christoph Rosenau, Hangelswiese 2a, 59909 Bestwig

2.1.8. Personalbestand

Die Hochsauerlandwasser GmbH beschäftigte im Geschäftsjahr 2012 durchschnittlich 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 5 Auszubildende.

3. Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung

3.1. Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH

3.1.1. Rechtsgrundlagen

Zur Errichtung und Unterhaltung eines Bergbaumuseums in Bestwig – Ramsbeck wurde 1974 die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH – Gemeinnützige Gesellschaft für Kultur- und Bergbaugeschichte – gegründet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 28.06.1974 mit verschiedenen späteren Änderungen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg unter Nr. HRB 3098 eingetragen.

3.1.2. Aufgaben und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Mit der Gründung und Schaffung des Bergbaumuseums und Besucherbergwerkes wurden einer breiten Öffentlichkeit die Belange des Bergbaues und die Arbeitswelt des Bergmannes näher gebracht. Dies ist in einer Zeit, in der Fragen der Versorgung und der langfristigen Sicherung von Energie und Rohstoffen diskutiert werden, von großer Bedeutung. Den Schulen, die einen Besuch des Museums und des Bergwerkes zum Teil fest in ihre Lehrpläne aufgenommen haben, wird durch diese Einrichtung die Möglichkeit gegeben, ihre Schüler über Tage in den Ausstellungsräumen und unter Tage vor Ort eindrucksvoll über den Bergbau zu informieren.

3.1.3. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter sind:

Bezeichnung	Stammkapital in Euro	Prozentanteil
Gemeinde Bestwig	12.800	50,00
Hochsauerlandkreis	12.800	50,00
Summe:	25.600	100,00

3.1.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

Bilanzen zum 31. Dezember

Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH			
<u>Aktivseite</u>	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	692.682,77	526.594,47	537.985,57
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	47.555,26	50.686,05	75.224,32
2. Waren	22.109,43	22.142,64	12.595,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.666,08	12.971,73	10.390,09
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.173,06	3.832,13	4.363,43
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	167.779,75	379.689,36	465.522,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.806,11	2.111,37	2.416,63
Bilanzsumme	975.772,46	998.027,75	1.108.498,10

Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH			
<u>Passivseite</u>	2012	2011	2010
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage			
a) Allgemeine Rücklage	166.758,09	248.318,85	330.700,90
b) Rücklage für Investitionen	21.961,34	16.961,34	14.461,34
III. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-171.080,59	-222.192,58	-222.619,28
B. Sonderposten	647.865,69	487.262,57	502.196,46
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	25.428,28	13.887,69	16.332,88
D. Verbindlichkeiten			
1. Verb. gegenüber Kreditinstituten	21.253,52	23.833,79	26.300,74
2. Verb. Aus Lieferungen und Leistungen	54.343,94	27.174,57	21.831,93
3. sonstige Verbindlichkeiten	183.642,19	377.181,52	393.693,13
Bilanzsumme	975.772,46	998.027,75	1.108.498,10

Gewinn- und Verlustrechnung

Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH			
	2012	2011	2010
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	278.040,75	278.314,78	269.214,50
2. sonstige betriebliche Erträge	88.349,25	96.266,07	66.873,04
	366.390,00	374.580,85	336.087,54
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	84.140,60	135.065,43	133.807,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	142.458,50	126.155,29	127.469,26
	226.599,10	261.220,72	261.276,37
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	192.772,54	216.338,06	171.666,68
b) Soziale Abgaben	42.047,50	46.624,04	36.915,30
	234.820,04	262.962,10	208.581,98
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	35.861,82	33.402,01	31.897,84
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	40.233,35	40.731,53	57.461,11
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.227,29	3.617,30	2.964,21
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.019,73	1.135,76	1.241,43
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-169.916,75	-221.253,97	-221.406,98
10. sonstige Steuern	1.163,84	938,61	1.212,30
11. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-171.080,59	-222.192,58	-222.619,28

3.1.5. Die Leistungen der Beteiligung

Die Unterhaltung eines Bergbaumuseums.

3.1.6. Die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gemeinde Bestwig ist gem. Gesellschaftervertrag zur 50% Abdeckung des Jahresverlustes verpflichtet. Die restliche Abdeckung erfolgt durch den Mitgeschafter Hochsauerlandkreis.

Die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH leistet einen jährlichen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 15.000 € (2011 = 15.000 €).

3.1.7. Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und der Geschäftsführer.

In die **Gesellschafterversammlung** entsenden:

- der Hochsauerlandkreis 6 Mitglieder
- die Gemeinde Bestwig 6 Mitglieder

Vertreter der Gemeinde Bestwig in der Gesellschafterversammlung sind nach der Kommunalwahl 2009 folgende Personen:

Bathen, Alois	Ratsmitglied	SPD
Bracht, Martin	Ratsmitglied	CDU
Braun, Alfred	Sachkundiger Bürger	CDU
Liedtke, Thomas	Ratsmitglied	SPD
Schulte, Roland	Ratsmitglied	CDU
Kohlmann, Klaus	Allg. Vertr. des Bürgermeisters	Verwaltung

Geschäftsführer:

Bürgermeister Ralf Péus, Rathausplatz 1, 59909 Bestwig

3.1.8. Personalbestand

Im Geschäftsjahr 2012 beschäftigt die Gesellschaft 1 Museumsleiter, 1 Schlosser, 1 Verwaltungsmitarbeiterin, 4 Aushilfsführer, 3 Servicekräfte (Teilzeit), 2 Reinigungskräfte (Teilzeit) sowie 2 Aushilfsreinigerinnen. Ein weiterer Mitarbeiter wird per Personalgestellungsvertrag beschäftigt.

3.2. Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen-Wasserfall

3.2.1. Rechtsgrundlagen

Zum Aufbau und für die Entwicklung eines Wochenend- und Ferienerholungsschwerpunktes Gevelinghausen – Wasserfall – Ramsbeck wurde 1974 die Freizeitpark GmbH Gevelinghausen – Wasserfall gegründet. Der Gesellschaftervertrag datiert vom 28.11.1974 mit Änderungen vom 08.03.1985.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Brilon unter der Nr. HR B 73 eingetragen.

3.2.2. Aufgaben und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung, Förderung und Unterhaltung der für den Erholungsschwerpunkt erforderlichen öffentlichen Infrastruktur innerhalb der Gemeinde Bestwig und der Stadt Olsberg. Die Gesellschaft ist berechtigt, ihre satzungsgemäßen Aufgaben durch Dritte erfüllen zu lassen und sich an Unternehmen verwandter Art zu beteiligen.

3.2.3. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter sind:

Bezeichnung	Stammkapital in Euro	Prozentanteil
Gemeinde Bestwig	6.400	25,00
Hochsauerlandkreis	12.800	50,00
Stadt Olsberg	6.400	25,00
Summe:	25.600	100,00

3.2.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

Bilanzen zum 31. Dezember

Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen - Wasserfall			
<u>Aktivseite</u>	2012	2011	2010
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	381.908,96	381.908,96	381.908,96
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände	35.563,74	35.605,08	45.655,94
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.926,32	12.439,27	4.101,97
Bilanzsumme	428.399,02	429.953,31	431.666,87

Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen-Wasserfall			
<u>Passivseite</u>	2012	2011	2010
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage	284.111,77	284.111,77	284.111,77
III. Gewinnvortrag	115.213,92	117.597,30	120.297,13
IV. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-2.476,67	-2.383,38	-2.699,83
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	0,00	4.949,09	4.335,00
D. Verbindlichkeiten			
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	5.950,00	78,53	22,80
Bilanzsumme	428.399,02	429.953,31	431.666,87

Gewinn- und Verlustrechnungen

Freizeitpark Hochsauerland GmbH Gevelinghausen-Wasserfall				
		2012	2011	2010
		EUR	EUR	EUR
1.	sonstige betriebliche Erträge	3.821,46	3.904,63	6.149,36
2.	sonstige betriebliche Aufwendungen	6.901,85	6.913,80	9.526,95
3.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	603,72	625,79	677,76
4.	Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
5.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.476,67	-2.383,38	-2.699,83
6.	sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
7.	Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-2.476,67	-2.383,38	-2.699,83

3.2.5. Die Leistungen der Beteiligung

./.

3.2.6. Die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

./.

3.2.7. Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Vorstand und der Geschäftsführer.

In die **Gesellschafterversammlung** entsenden

- der Hochsauerlandkreis 6 Mitglieder
- die Gemeinde Bestwig u. die Stadt Olsberg je 3 Mitglieder 6 Mitglieder

Vertreter der Gemeinde Bestwig in der Gesellschafterversammlung sind nach der Kommunalwahl 2009 folgende Personen:

Kreutzmann, Wigbert	Sachkundiger Bürger	CDU
Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung
Wittwer, Frank Rüdiger	Ratsmitglied	SPD

3.2.8. Personalbestand

./.

3.3. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerland mbH, Meschede

3.3.1. Rechtsgrundlagen

Die Gemeinde Bestwig ist der o.g. Gesellschaft im Jahr 1982 beigetreten. Die notarielle Beurkundung erfolgte am 12.01.1982. Durch den Beitritt der Gemeinde Bestwig wurde der Gesellschaftervertrag ebenfalls am 12.01.1982 neugefasst. Dieser wurde durch Vertrag vom 14.11.2005 geändert.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Meschede unter der Nr. HR B 290 eingetragen.

Das gezeichnete Kapital – lt. § 5 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages 1.225.800,00 € - wird zum 31.12.2006 von der Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH, den Städten Arnsberg, Sundern, Meschede, Schmallenberg, Brilon, Winterberg, Medebach, Hallenberg, Olsberg und Marsberg sowie den Gemeinden Bestwig und Eslohe gehalten. Zwischen der WFG (als beherrschter Gesellschaft) und der Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH (als herrschender Gesellschaft) besteht mit Wirkung zum 01.01.2006 ein Ergebnisabführungsvertrag.

3.3.2. Aufgaben und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist es, die Struktur des Hochsauerlandkreises durch die Förderung der Wirtschaft, des Verkehrs, des Fremdenverkehrs, der Freizeit und Erholung sowie sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen zu verbessern.

Die Tätigkeit der Gesellschaft ist u.a. darauf gerichtet, zum Abbau vorhandener und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit (Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze) beizutragen und dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.

3.3.3. Beteiligungsverhältnisse

Bezeichnung	Stammkapital in Euro	Prozentanteil
Hochsauerlandkreis	698.200	56,97
Stadt Arnsberg	221.100	18,04
Stadt Sundern	53.700	4,38
Stadt Meschede	49.650	4,05
Stadt Schmallenberg	37.850	3,09
Stadt Brilon	37.850	3,09
Stadt Marsberg	33.750	2,75
Stadt Olsberg	23.050	1,88
Stadt Winterberg	21.500	1,75
Gemeinde Bestwig	17.900	1,46
Gemeinde Eslohe	12.800	1,04
Stadt Medebach	11.250	0,91
Stadt Hallenberg	7.200	0,59
Summe:	1.225.800	100,00

3.3.4. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

Bilanzen zum 31. Dezember

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerland mbH			
<u>Aktivseite</u>	2012	2011	2010
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. immaterielle Vermögensgegenstände	7.114,00	13.681,00	14.698,00
II. Sachanlagen	25.409,04	26.787,52	29.491,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unbebaute Grundstücke	11.513.825,51	9.138.286,75	4.747.530,15
2. Bebaute Grundstücke	633.831,19	633.831,19	685.062,44
3. Geleistete Anzahlungen		488.945,89	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.393,50	43.749,02	177.401,02
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	212.894,67	103.518,85	98.184,01
3. sonstige Vermögensgegenstände	531.818,75	563.377,51	355.441,90
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	738.037,95	176.764,72	330.938,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.343,26	1.455,23	4.155,20
Bilanzsumme	13.695.667,87	11.190.397,68	6.442.902,56

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerland mbH			
<u>Passivseite</u>	2012	2011	2010
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00
II. Gewinnvortrag	1.355.805,32	1.355.805,32	1.355.805,32
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.008,00	31.237,00	25.997,00
2. Steuerrückstellungen	207.021,70		
3. Sonstige Rückstellungen	98.600,00	107.400,00	104.000,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verb. gegenüber Kreditinstituten	8.975.230,81	6.633.953,42	2.770.635,23
2. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	371.909,05	79.754,73	96.969,85
3. sonstige Verbindlichkeiten	1.427.292,99	1.756.447,21	863.695,16
Bilanzsumme	13.695.667,87	11.190.397,68	6.442.902,56

Gewinn- und Verlustrechnungen

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerland mbH			
	2012	2011	2010
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.433.048,67	754.274,10	662.506,06
2. sonstige betriebliche Erträge	557.634,20	445.447,79	330.440,43
	2.990.682,87	1.199.721,89	992.946,49
3. Materialaufwand			
a) Grundstückseinsatz	1.272.794,97	430.439,29	165.930,93
b) sonstiger Grundstücksaufwand	833.137,50	57.609,60	185.548,03
	2.105.932,47	488.048,89	351.478,96
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	407.182,44	427.810,50	327.424,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	84.757,69	85.160,07	91.142,72
	491.940,13	512.970,57	418.567,09
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.507,85	10.590,88	4.195,58
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	437.910,29	364.134,75	338.899,38
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	106.559,93	149.176,30	127.186,22
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	275.182,20	199.801,77	105.298,43
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-226.230,14	-226.648,67	-98.306,73
10. sonstige Steuern	14.489,21	5.544,45	6.122,22
11. Erträge aus Verlustübernahme	240.719,35	232.193,12	104.428,95
12. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00

3.3.5. Die Leistungen der Beteiligung

Wirtschaftsförderung

3.3.6. Die wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehung

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis GmbH und der Gemeinde Bestwig liegen nicht vor.

3.3.7. Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

In die **Gesellschafterversammlung** entsenden

- | | |
|--|---------------|
| - die Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH (VVGH) | 7 Mitglieder |
| - die übrigen 12 Gesellschafter je 3 Mitglieder | 36 Mitglieder |

Vertreter der Gemeinde Bestwig in der Gesellschafterversammlung sind nach der Kommunalwahl 2009 folgende Personen:

Fritsch, Manuel	Ratsmitglied	SPD
Péus, Ralf	Bürgermeister	CDU
Vollmer, Lothar	Ratsmitglied	CDU

Der **Aufsichtsrat** besteht aus 15 Mitgliedern, die sich wie folgt aufteilen:

- | | |
|--|---------------|
| - Vorsitzende/r der Gesellschafterversammlung | |
| - Stellvertretende/r Vorsitzende/r der Gesellschafterversammlung | |
| - die Vermögensverwaltungsgesellschaft für den Hochsauerlandkreis mbH (VVGH) | 1 Mitglied |
| - die übrigen 12 Gesellschafter | je 1 Mitglied |

Vertreter der Gemeinde Bestwig im Aufsichtsrat ist nach der Kommunalwahl 2009:

Péus, Ralf	Bürgermeister	CDU
------------	---------------	-----

Geschäftsführung:

Kreisdirektor Dr. Klaus Drathen seit 01.03.2012
Diplom-Ingenieur Michael Bison

3.3.8. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer bestand aus 8 Angestellten.

Nachrichtlich:

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht beim Hochsauerlandkreis in Meschede werden folgende mittelbare / unmittelbare Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung bzw. sonstige Ausleihungen lediglich kurz dargestellt:

1. HochsauerlandEnergie GmbH**1.1 Rechtsgrundlagen**

Die HochsauerlandEnergie GmbH wurde mit notariellem Vertrag vom 06.05.2009 mit einem gezeichneten Kapital von 200.000,- € und Sitz in Meschede gegründet. Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 06.05.2009. (Anteile werden jeweils zur Hälfte von den Gesellschaftern Hochsauerlandwasser GmbH und Stadtwerke Lippstadt GmbH gehalten.)

Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Arnsberg unter der Nummer HRB 8652 geführt.

1.2 Aufgaben und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gesellschaftszweck der HochsauerlandEnergie GmbH (HE) besteht darin, im Hochsauerlandkreis, insbesondere im Gebiet der Gemeinde Bestwig sowie der Städte Meschede und Olsberg, Haushalts- und Gewerbekunden mit diversen Produkten elektrischer Energie und mit Erdgas zu versorgen.

Neben ihrer weiterhin auf regionales Wachstum ausgerichteten Vertriebstätigkeit verfolgt die HE das strategische Ziel der Übernahme und des Betriebs der Strom- und Gasverteilnetze in Bestwig, Meschede und Olsberg. Nach erfolgreicher Teilnahme an entsprechenden Interessenbekundungs- und Auswahlverfahren gemäß dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in der ersten Jahreshälfte 2012 wurde die HE in Folge gleichlautender Ratsbeschlüsse in Bestwig, Meschede und Olsberg Anfang Juli 2012 mit dem Betrieb der örtlichen Energieverteilnetze ab dem 01.12.2014 konzessioniert. Der derzeitige Konzessionär RWE hat sich diesbezüglich an die Kartellbehörde des Landes Nordrhein-Westfalen gewandt. Die Landeskartellbehörde hat am 27.12.2012 ein Missbrauchsverfahren gegen die drei Kommunen eröffnet. Eine Entscheidung stand zum 31.12.2012 noch aus.

1.3 Beteiligungsverhältnisse

Bezeichnung	Stammkapital in Euro	Prozentanteil
Hochsauerlandwasser GmbH	100.000 €	50 %
Stadtwerke Lippstadt GmbH	100.000 €	50 %
Summe:	200.000 €	100 %

1.4 Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten beiden Abschlussstichtage

Bilanzen zum 31. Dezember

HochsauerlandEnergie GmbH			
<u>Aktivseite</u>	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
A. Anlagevermögen			
I. immaterielle Vermögensgegenstände	143.959,03	152.984,00	155.695,00
II. Sachanlagen	11.158,00	13.707,00	6.172,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.382.993,99	1.170.998,15	943.605,29
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	37.581,15	273.236,25	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	563.894,06	660.204,16	216.790,09
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.317.678,82	1.945.501,46	1.429.297,84
Bilanzsumme	4.457.265,05	4.216.631,02	2.751.560,22

HochsauerlandEnergie GmbH			
<u>Passivseite</u>	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00	200.000,00
II. Gewinn- / Verlustvortrag	406.185,39	1.370,10	-97.092,66
III. Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	226.562,88	404.815,29	98.462,76
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	145.210,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	10.300,00	11.000,00	6.500,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	236.154,10	357.301,26	541.730,07
2. Verb. gegenüber Gesellschaftern	1.069.264,70	1.074.170,25	1.600.651,09
3. sonstige Verbindlichkeiten	2.308.797,98	2.022.764,12	401.308,96
Bilanzsumme	4.457.265,05	4.216.631,02	2.751.560,22

Gewinn- und Verlustrechnung

HochsauerlandEnergie GmbH				
		2012	2011	2010
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	21.035.433,95	13.461.402,15	4.790.843,87
	abzüglich Stromsteuer	-1.456.668,00	-1.250.226,91	-528.194,32
	abzüglich Erdgassteuer	-936.896,00	-361.209,40	-51.752,94
		18.641.869,95	11.849.965,84	4.210.896,61
2.	sonstige betriebliche Erträge	73.964,82	64.522,14	9.642,32
3.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-17.779.008,99	-10.875.437,02	-3.912.421,89
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-333.857,59	-270.243,37	-115.362,62
		-18.112.866,58	-11.145.680,39	-4.027.784,51
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-27.593,37	-24.414,59	-19.177,93
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-218.454,26	-168.424,43	-78.195,94
6.	sonstige Zinsen und ähnlich Erträge	13.468,06	8.735,74	3.904,06
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-841,67	-822,73	-552,85
8.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	369.546,95	583.881,58	98.731,76
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-142.984,07	-179.066,29	-269,00
10.	Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	226.562,88	404.815,29	98.462,76

1.5 Die Leistungen der Beteiligung

Strom- und Gasversorgung (Vertrieb, Netzbetrieb)

1.6 Die wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehung

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der HochsauerlandEnergie GmbH und der Gemeinde Bestwig liegen nicht vor.

1.7 Zusammensetzung der Organe

Organe der Hochsauerlandenergie GmbH sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung:

Herr Siegfried Müller, Geschäftsführer Stadtwerke Lippstadt GmbH
 Herr Christoph Rosenau, Geschäftsführer Hochsauerlandwasser GmbH

Dem **Aufsichtsrat** gehören gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages sechs (je drei Mitglieder der Gesellschafter) an:

Strotmeier, Rainer	Kämmerer	Lippstadt
Bracht, Martin	Sozialversicherungsangestellter	Bestwig
Cosack, Peter	Landwirt/Gastronom	Lippstadt
Strathaus, Udo	Lehrer	Lippstadt
Schwens, Winfried	Versicherungskaufmann	Bestwig
Fischer, Wolfgang	Bürgermeister	Olsberg

Als Vertreter in der **Gesellschafterversammlung** waren zum Bilanzstichtag folgende Herren bestellt:

Hess, Uli	Bürgermeister	Meschede
Sommer, Christof	Bürgermeister	Lippstadt
Péus, Ralf	Bürgermeister	Bestwig
Fischer, Wolfgang	Bürgermeister	Olsberg
Morfeld, Thomas	Ratsmitglied	Lippstadt

1.8 Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Seit dem 01.01.2011 regelt ein Betriebsführungs- und Dienstleistungsvertrag zwischen der Gesellschaft, der HSW und der SWL den Personal- und Sachmitteleinsatz für die operative Aufgabenerledigung sowie die damit einhergehenden Kostenfragen.

2. Zweckverband der Sparkasse Hochsauerland

Die Gemeinde Bestwig ist gem. öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 22.06.2004 dem Sparkassenzweckverband des Hochsauerlandkreises und der Städte Brilon, Hallenberg, Medebach, Olsberg und Winterberg (Sparkassenzweckverband) beigetreten.

Der Sparkassenzweckverband ist Gewährträger der Sparkasse Hochsauerland.

Die Beteiligungsquote der Gemeinde Bestwig beläuft sich auf 16,4%. Die Aufteilung der Gewerbesteuer erfolgt mit einem Zerlegungsanteil von 17,05%.

Die Gemeinde Bestwig entsendet Mitglieder in folgende Organe des Zweckverbandes bzw. der Sparkasse Hochsauerland:

a) Zweckverbandsversammlung		(7 Vertreter)
Deutschbein, Holger	Ratsmitglied	CDU
Heimes, Thomas	Ratsmitglied	CDU
Heinemann, Rudolf	Ratsmitglied	CDU
Vollmer, Lothar	Ratsmitglied	CDU
Sommer, Paul Theo	Ratsmitglied	SPD
Lingemann, Bernd	Ratsmitglied	SPD
Péus, Ralf	Bürgermeister	CDU
b) Verwaltungsrat der Sparkasse Hochsauerland		(2 Vertreter)
Bracht, Martin	Ratsmitglied	CDU
Meyer, Hans-Georg	sachkundiger Bürger	SPD

3. Zweckverband KDVBZ Citkomm

Der Zweckverband KDVBZ Citkomm wurde 1973 (KDVBZ Hellweg-Sauerland) gegründet. Die KDVBZ Citkomm ist ein kommunales IT-Dienstleistungsunternehmen für die angeschlossenen Kreise, Städte und Gemeinden sowie Drittanwender. Sie bietet ihren Kunden Leistungen in allen Belangen der Informations- und Kommunikationstechnologie an.

Als Tochterunternehmen der KDVBZ Citkomm wurde 2003 die Citkomm services GmbH (Computer Center Service GmbH) gegründet. Die Citkomm services GmbH bietet Dienstleistungen für öffentliche Verwaltungen, kommunale Unternehmen sowie sonstige Non-profit-Unternehmen. Als 100%ige Tochter des Zweckverbandes KDVBZ Citkomm wickelt sie die Geschäfte des Konzerns außerhalb des Zweckverbandes ab.

Die Organe der KDVBZ Citkomm sind:

- die Verbandsversammlung (73 Vertreter)
Vorsitz: BM Heinrich Holtkötter, Gemeinde Anröchte
(Vertreter der Gemeinde Bestwig: Bürgermeister Ralf Péus, Verwaltung)
- der Verwaltungsrat (14 ordentliche und 2 beratende Mitglieder)
- der Verbandsvorsteher (Landrat Thomas Gemke, Märkischer Kreis)

4. Wasserverband Hochsauerland

Der Wasserverband Hochsauerland ist als Wasser- und Bodenverband im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz WVG) vom 12.02.1991 (BGBl. I S. 405) eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Mitglieder sind die Gemeinden Bestwig und Eslohe sowie die Städte Hallenberg, Medebach, Meschede, Olsberg, Schmallenberg, Sundern, Winterberg sowie der Hochsauerlandkreis.

Der Verband hat die Aufgabe,

- a) im Tal der Renau-Neger des Hochsauerlandkreises oder einem anderen Standort einen zur Trinkwasserversorgung geeigneten Oberflächenwasserspeicher mit den erforderlichen baulichen Anlagen zu erstellen, zu betreiben, das Rohwasser zu Trink- und Brauchwasser aufzubereiten und zur Abdeckung des Fehlbedarfs für seine Mitglieder bereitzuhalten,
- b) ein Versorgungsnetz zur Wasserverteilung im Verbandsgebiet bis zu den einzelnen Übergabestellen zu bauen und zu unterhalten,
- c) mit der Talsperre Hochwasserschutzfunktionen zu übernehmen.

Die Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Vorstand.

Die Gemeinde Bestwig entsendet 4 Mitglieder in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Hochsauerland:

Bathen, Ullrich	Ratsmitglied	SPD
Bracht, Martin	Ratsmitglied	CDU
Heimes, Thomas	Ratsmitglied	CDU
Péus, Ralf	Bürgermeister	Verwaltung

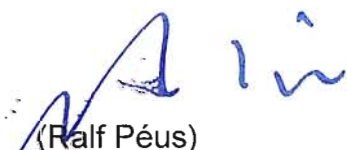
Mitglied im Vorstand des Wasserverbandes Hochsauerland ist durch Wahl der Verbandsversammlung: Bürgermeister Ralf Péus, Verwaltung.

5. Bauverein Bestwig eG

Die Gemeinde Bestwig hält 10 Anteile á 600 €.

6. Siedlungs- und Baugenossenschaft Meschede eG

Die Gemeinde Bestwig hält 7 Anteile á 400 €.



(Ralf Péus)
Bürgermeister